

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	SEMP (Erasmus)
<b>Partneruniversität</b>	Bournemouth University
<b>Semester</b>	FS 2018
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Economics <span style="float: right;">Studienstufe: BA</span>
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Narges Amini, amini.narges@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mir hat das studieren an der Bournemouth University sehr gut gefallen. Der Empfang war herzlich und die Professoren sind sehr kompetent und nehmen sich viel Zeit für die Studierenden. Die Stadt Bournemouth ist eine typische Studentenstadt, klein aber fein. Der Strand lädt zum Entspannen und joggen ein.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Für die Einreise sind keine weiteren Einreiseformalitäten notwendig.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe viele Stunden vor dem Bildschirm verbracht, bis ich endlich etwas Passendes gefunden habe. Ich war überwiegend auf der Seite <a href="http://www.spareroom.co.uk">www.spareroom.co.uk</a> unterwegs und bin dort auf eine Mädchen-WG gestossen und habe mich gleich für ein Zimmer beworben: In Bournemouth angekommen verlief leider nicht alles nach Plan, die Hygiene im Haus war katastrophal, die Mädchen waren kaum zuhause und dementsprechend hat sich keiner verantwortlich gefühlt zu putzen. Ich habe dann schnell nach einer neuen Unterkunft gesucht und bin innerhalb von 24h fündig geworden. (wieder via Spareroom.co.uk) diesmal hatte ich mehr Glück und habe die restlichen 6 Monate bei einer Dame in Bearwood (15-20 min von der University entfernt) verbracht, die für englische Verhältnisse eine relativ grosses Haus hatte in der Residential Area.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Ich hatte von mir zuhause aus eine direkten Bus (U6), der bis zur Uni gefahren ist. Im Allgemeinen hat Bournemouth zahlreiche Busverbindungen. Zudem gibt es auch einen grossen Bahnhof mit Zugverbindungen nach London und der sonstigen Umgebung Dorsets. Ich persönlich würde euch empfehlen, den National Express (Bus) nach London zu nehmen. Einfach aus dem Grund, weil es um einiges Günstiger ist und weniger Verspätungen hat.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Vorbereitung ging anfangs etwas schleppend voran, aber das änderte sich nachdem die Bestätigung aus Bournemouth kam. Ich musste die IELTS Prüfung ablegen und einen Nachweis nach Bournemouth schicken.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist im Vergleich zu der Universität Luzern deutlich grösser, aber dennoch sehr überschaubar. Die Uni Bournemouth ist in einen Talbot Campus und einen Lansdowne Campus aufgeteilt. Als BA Student hat man überwiegend nur am Talbot Campus Vorlesungen bzw. Seminare. Fast in jedem Gebäude gibt es entweder einen Starbucks oder Costa. Das Essen in der Mensa war sehr gut und abwechslungsreich.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Sprachkurs besucht.

<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Ich hatte mich für den Kurs Econmics L5 eingeschrieben und habe die Kurse Macroeconomics I, Econometric Techniques und Industry, Region and the Environment besucht. Für jeden Kurs gibt es 20 BU credits = 10 ETCS. Im Laufe des Semesters mussten ich viele Essays schreiben und Präsentationen halten, in Juni waren dann die Prüfungen.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	In der erste Woche findet an der Universität Bournemouth eine Einführungswoche statt. Als Exchange Student lernt man dann die Studienberater kennen, welche sehr hilfsbereit sind. Danach ist man sich selbst überlassen, aber sie treten immer wieder mit einem in Kontakt und bei Fragen oder Anliegen kann man sich jederzeit bei ihnen melden. Die Professoren sind rund um die Uhr per Email erreichbar und gehen auf alle Fragen und Anliegen ein.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Grundsätzlich ist das Leben in England nicht viel teurer als in der Schweiz, für die Miete muss man sich ca. £500-800 einplanen, je nach Region variieren die Preise stark. Lebensmittel sind etwas günstiger als in der Schweiz. Für Studienmaterial hab ich praktisch nichts ausgeben müssen, da es alle Bücher in der Bibliothek bereits gab.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Die Uni bietet diverse Sportaktivitäten an und verfügt über ein Fitness-Studio. Ich persönlich bin dort ins Fitness gegangen und habe im Monat £25 gezahlt. Die Stadt hat zahlreiche Treffpunkte und man findet in Bournemouth zahlreiche Pubs, Cafés und Clubs die auf Studenten ausgerichtet sind. Es werden immer wieder Ausflüge von der Uni angeboten. Es lohnt sich auf alle Fälle, an diesen teilzunehmen und die Umgebung zu erkunden.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die Universität Bournemouth ist wie schon bereits erwähnt, grösser als die Universität Luzern und dadurch spürt man das Studentenleben etwas stärker. Was einem stark auffällt ist, dass man sehr selten Studierende mit einem Laptop sieht, hier benutzt jeder noch sein Block und sein Stift. Im Allgemeinen ist die Uni Luzern was die Technik angeht, um einiges vorgeschrittener. Jedoch haben mir die Vorlesungen in Bournemouth sehr gefallen, da sie abwechslungsreich und informativ gestaltet waren.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Der Grund für mein Auslandssemester war zum einen, meine Englischkenntnisse zu verbessern, aber auch die Erfahrung zu sammeln, in einem fremden Land studiert zu haben.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig